

1997
Juni

WUNDERDIENST

FO MIT FUN!

Ausflüge
Ferienreisen
Veranstaltungen
außersportliche Kin-
der- und Jugendarbeit

Aerobic
Badminton
Fitness-Training
Gymnastik
Jazz-Gymnastik
Skigymnastik
Leistungsturnen
Rhythmische Turnen
Rückenschule
Turnen & Spiel
Selbstverteidigung
Volleyball
Wassergymnastik

AUS DEM INHALT:

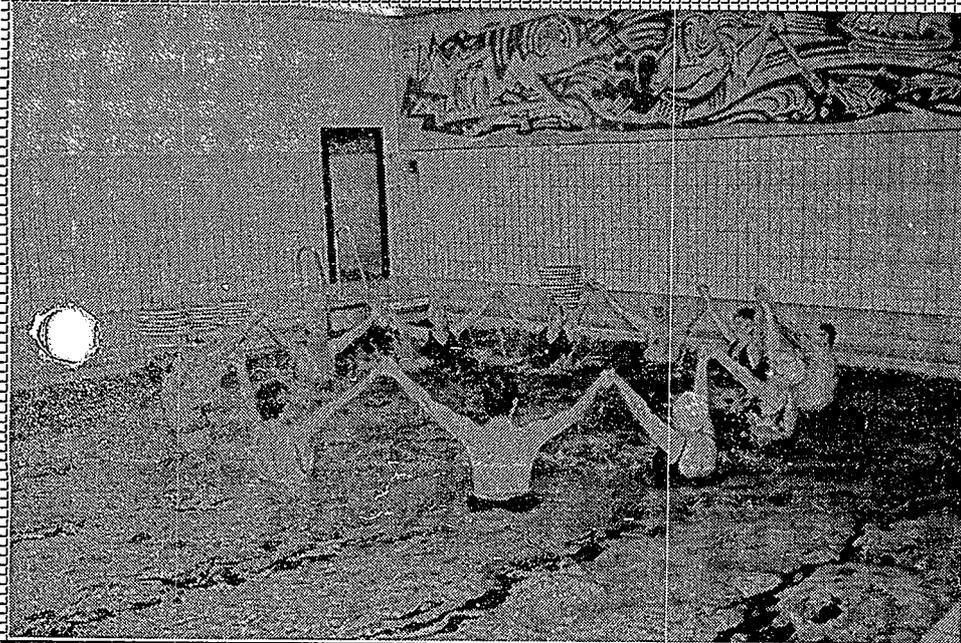
Die Kursangebote im 2. Halb-
jahr 1997:

- Aerobic
- Jazz-Gymnastik
- Wirbelsäulengymnastik
- Skigymnastik
- Eltern/Kind-Turnen

GESUCHT: Kursleiter/-in für
das Bambini-Schwimmen

GESUCHT: Mitarbeiter/-in
für die TVE-Präsenz im
Internet / Cityweb

Neues zum TVE-Sport- und
Gesundheitszentrum



TVE mit Inzwischen drei Gruppen "Wassergymnastik"

T U R N E R J U G E N D
B U R G A L T E N D O R F

T V E
B U R G A I T E N D O R F

69

INSERENTEN-VERZEICHNIS

A			zialist	Johannes Brauksiepe	S.20
Antennenbau	Jürgen Pieper	S.6	Hifi	Gohr & Pieper	S. 6
ASU	Reifen Engelhardt	S.6	J		
Auto	Reifen Engelhardt	S.6	K		
			Kleinmöbel	Möbel-Kollektion	S.6
B			Kundendienst	Johannes Brauksiepe	S.20
Bank	Sparkasse Essen	S.19	Kunstgewerbe	Möbel-Kollektion	S.6
	Genossenschaftsbank		Küchen	Möbel-Kollektion	S.6
	Essen eG	S.12	M		
Bausparen	Genossenschaftsbank		Möbel	Möbel-Kollektion	S.6
	Essen eG	S.12	P		
Bayr. Biere	Michael Michel GmbH	S. 8	Papierbedarf	H.W. Kraska GmbH	S. 4
Blumen	Blumen Streicher	S. 4	Partyservice	Hahn	S.16
Bürobedarf	H.W. Kraska GmbH	S. 4	R		
Büromöbel	H.W. Kraska GmbH	S. 4	Reifen	Reifen Engelhardt	S.6
			Restaurant	Restaurant "Burgfreund"	S.8
D			Rohrbruch-		
Drucksachen	H.W. Kraska GmbH	S. 4	spezialist	Johannes Brauksiepe	S.20
Duschkabinen	Johannes Brauksiepe	S.20	S		
			Sanitäranlagen	Johannes Brauksiepe	S.20
E			Satellit-TV	Jürgen Pieper	S. 6
ec-Karte/Eurocard	Genossenschaftsbank		Sparkasse	Sparkasse Essen	S.19
	Essen eG	S.12	Sparkonto	Genossenschaftsbank	
Elektrospezialist	Johannes Brauksiepe	S.20		Essen eG	S.12
Ergonomische			Stokke-Fachhändler	Kreuzfidel	S.10
Möbel	Kreuzfidel	S.10	T		
Essen gehen	Restaurant "Burgfreund"	S. 8	Tische/Bänke	Michael Michel	S. 8
			TÜV-Vorbe-		
F			reitung	Reifen Engelhardt	S.6
Faßbier	Michael Michel GmbH	S. 8	V		
Feiern	Restaurant "Burgfreund"	S. 8	Vermögenswirk.		
Fernsehen	Jürgen Pieper	S. 6	Sparen	Genossenschaftsbank	
Fleischer-				Essen eG	S.12
fachgeschäft	Hahn	S.16	Versicherung	Genossenschaftsbank	
Fleurop	Blumen Streicher	S. 4		Essen eG	S.12
Friedhofs-			Video	Jürgen Pieper	S. 6
gärtnerei	Blumen Streicher	S. 4	W		
G			Wartungs-		
Geldanlage	Genossenschaftsbank		dienst	Johannes Brauksiepe	S.20
	Essen eG	S.12	Weine	Michael Michel GmbH	S. 8
Geldautomat	Genossenschaftsbank		Werbege-		
	Essen eG	S.12	schenke	H.W. Kraska GmbH	S. 4
	Sparkasse Essen	S.19	Wertpapierdepot	Genossenschaftsbank	
Geschenke	Möbel-Kollektion	S.6		Essen eG	S.12
Getränke-			Wohnbedarf	Möbel-Kollektion	S.6
handel	Michael Michel GmbH	S. 8	Z		
Girokonto	Genossenschaftsbank		Zapfanlagen	Michael Michel	S. 8
	Essen eG	S.12			
H					
Heilwasser	Michael Michel GmbH	S. 8			
Heizungsspe-					

IMPRESSUM

Herausgeber:

TVE/tjb Burgaltendorf
 Postfach 170127, 45281 Essen
 Gerhard Spengler (Organisationsleiter)

TVE-Büro:
 Alte Hauptstr. 28, E.-Burgaltendorf
 Telefon: 0201/570397
 Fax: 02323/31369 und 0201/578428
 eMail: tve.burgaltendorf@t-online.de
 Telefon- u. Öffnungszeiten:
 dienstags, 18.30 - 20.00 h;
 freitags, 17.30 - 18.30 h
 (in den Ferien nur dienstags)

Druck: Universaldruck, 1.000 Ex.
Erscheinen: 4mal/Jahr 12 (März-Juni-September-Dezember)
Kosten: im Mitgliedsbeitrag enthalten

INHALT	Seite
Titelseite	01
Inserentenverzeichnis	02
Impressum, Inhaltsübersicht	03
Formular für Datenänderungen	03
Aerobic u. Jazz-Gymnastik im 2. Hj. 97	05
Wirbelsäulengymnastik im 2. Hj. 97	07
Weiterhin/Kursleiter/-in für's Bambini-Schwimmen gesucht	07
Vom "Jugendtreffen '97"	09
Eltern/Kind-Turnen 97/98	11
Neues zum Sport- u. Gesundheitszentrum	13
Von der "Luxus-Sauerland-Erlebnis-Schlemmerbusfahrt" der Seniorinnen	17
Vom "Turnen u. Spiel f. Mädchen"	18
2te Plätze bei den Leistungsturnerinnen	18
Badminton: Jugend setzte Glanzpunkte	18
SkyGymnastik im 2. Hj. 97	19
Hallo Übungsleiter/-innen!	20
Eine starke Truppe "Montagsfrauen"	21
TVE-Turnfest im Herbst 1997	21
Zum Deutschen Turnfest München 1998	22
Universelles Anmeldeformular	23
Facts zum Drogengebrauch	24
Jugendliche i.d. Multimedia-Gesellschaft	25
Der TVE gratuliert/ DTB-Gala i.d. Grugahalle	27
Beitragsregelungen	28
Das aktuelle Sportangebot	30
Die Struktur des TVE Burgaltendorf	32

Bitte helfen Sie uns, die bei uns gespeicherten Angaben zu Ihrer Person aktuell zu halten! Senden Sie uns bei Änderungen - auch bei vorübergehenden (z.B. Studienadresse) - das anliegende Formular zu. Danke!

MITTEILUNG ÜBER DATENÄNDERUNGEN AN DEN TVE

Name bisher:	Vorname:
Name jetzt:	(Datum) / (Unterschrift)

	bisher:	jetzt:
Straße/Nr.		
PLZ/Ort		
Telefon-Nr.		
Bankleitzahl		
Konto-Nr.		
Konto-Inhaber/-in		

Bitte adressieren Sie an: TVE Burgaltendorf, Postfach 170127, 45281 Essen

Bürobedarf · Büromöbel

Buch- und Offsetdruck

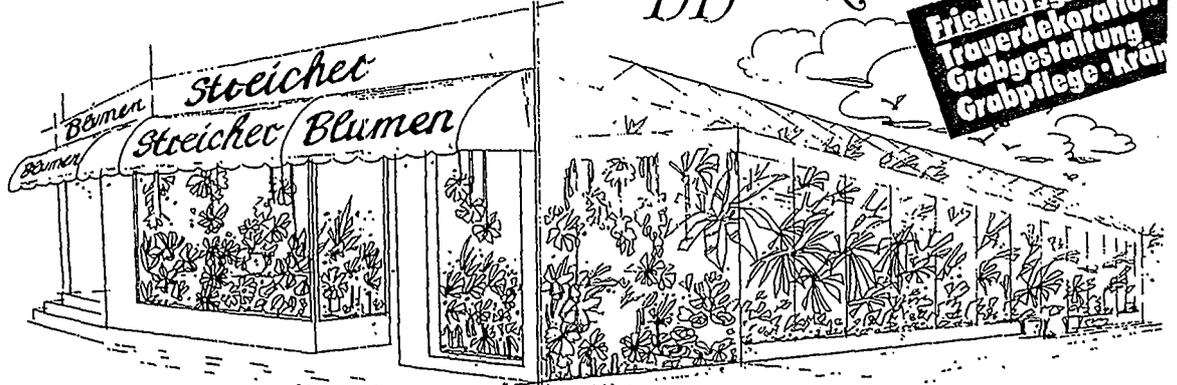
Unser Bürobedarf liefert alles von der Büroklammer bis zur Gesamtregistratur · Letraset
EDV-Zubehör · Tabellierpapier · Werbepräsentate · Büromöbel in Holz, Kunststoff, Stahl
Bürostühle · Grammer-Stühle · Kantineinrichtungen · apura-Einweghandtücher.
Unsere Druckerei fertigt Handsatz und Fotosatz. Wir drucken, numerieren, perforieren
und stanzen. Sonderanfertigungen von Angebotsmappen in Karton und Kunststoff.
Entwürfe und Reproarbeiten.



**Bürobedarf
Druckerei
Kraska**

Nünningstr. 24
45141 Essen
Telefon: (0201) 29402-0
Telex: 8579038
Telefax: (0201) 291779

*Das Blumenhaus mit dem großen Angebot
an Schnittblumen und Topfpflanzen*



Blumen Streicher

45289 Essen (Burgaltendorf) - Alte Hauptstr. 16 u. Mölleneyst. 12 - Tel. 579121



Die Kursangebote im 2. Halbjahr '97:

AEROBIC

GYMNASTIK NACH MUSIK

21. August bis
18. Dezember 97

donnerstags, 18.15 - 19.15 h

Sporthalle der Comeniuschule,
Auf dem Loh, E.- Burgaltendorf

Anmeldung

TVE-Mitglieder:

Eine Anmeldung ist nur dann erforderlich, wenn nicht am Vorkurs teilgenommen wurde.

Nichtmitglieder:

Eine Anmeldung mit dem Universalvordruck auf Seite 23 ist unbedingt erforderlich. Die Anmeldung sollte möglichst bald erfolgen.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten alle Teilnehmerinnen ein "Aerobic-Ticket".

Kursleitung

Bettina Hain, Gaby Marquäß, Birgit Spengler, Rosi Stoßberg und Carola Sowa im ständigen Wechsel

Kursgebühr

TVE-Mitglieder:

Es werden zusätzlich zum Vereinsbeitrag 42 DM für den Kurs abgebucht/berechnet.

Nichtmitglieder:

Die Kursgebühr in Höhe von 68 DM (bei erteilter Abbuchungserlaubnis) bzw. 75 DM (bei Überweisern) wird im Laufe des Kurses abgebucht bzw. mit dem "Ticket" in Rechnung gestellt.

J					22. August bis
A					19. Dezember 97
Z	GYMNA				S
Z					T
-					I

freitags,

17:30 - 18:30 h

K

Sh. Holteyer-Str.

Was ist Jazz-Gymnastik?

Jazz-Gymnastik ist nicht, wie man vom Namen her annehmen könnte, an die Jazz-Musik gebunden. Sie kann u.a. nach Unterhaltungsmusik, Folklore, atmosphärischen Synthesizerklängen und - für viele besonders wichtig - auch nach aktueller Popmusik durchgeführt werden.

Kursleitung

wechselnd Angelika Berns und Dagmar Gunetsreiner wechselnd

Anmeldung

TVE-Mitglieder:

Eine Anmeldung ist nur dann erforderlich, wenn nicht am Vorkurs teilgenommen wurde.

Nichtmitglieder:

Eine Anmeldung mit dem Universalvordruck auf Seite 23 ist unbedingt erforderlich. Die Anmeldung sollte möglichst bald erfolgen.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten alle Teilnehmerinnen ein Teilnahme-Ticket.

Kursgebühr

TVE-Mitglieder:

Es werden zusätzlich zum Vereinsbeitrag 42 DM für den Kurs abgebucht/berechnet.

Nichtmitglieder:

Die Kursgebühr in Höhe von 68 DM (bei erteilter Abbuchungserlaubnis) bzw. 75 DM (bei Überweisern) wird im Laufe des Kurses abgebucht bzw. mit dem "Ticket" in Rechnung gestellt.

Im Herzen von
 Burgaltendorf!

MJK

MÖBEL - KOLLEKTION
 Karl-Heinz Neuhaus

Wohnbedarf

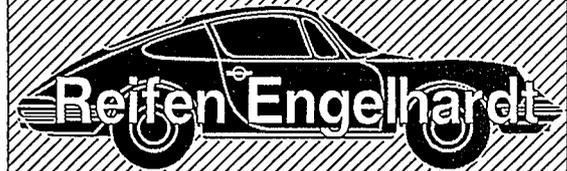
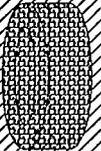
Alte Hauptstraße 20 (Nähe der Post)
 Essen - Burgaltendorf, Tel. 0201/570916

Ihr Partner beim Möbelkauf

Ständig Reifen im Sonderangebot
 § 29 - Abnahme im Hause (2 Jahre)
 ASU mit Plakette

außerdem:

Achsenvermessung
 Stoßdämpfertest und Einbau
 Bremsendienst
 Auspufferneuerungen
 Inspektionen
 Motor- u. Zündeneinstellungen
 Batterien
 Kupplungsservice
 TÜV-Vorbereitung



Anerkannter Meisterbetrieb der KFZ-Innung
 Langenberger Straße 388, Essen-Überruhr
 Telefon: 586694

Satelliten - TV

jürgen pieper



Fernsehen
 Video
 HiFi

VOLLSERVICE

45277 Essen
 Schaffelhofer Weg 9
 Tel. 582667

45289 Essen
 Überruhrstr. 558
 Tel. 570403

Kursangebote im 2. Halbjahr 1997:

Wirbelsäulengymnastik und Rückenschule

Kursinhalt:

- Informationen zum Thema Wirbelsäule, Bewegungsmangel, Fehlhaltungen
- Bewußtmachen und Schulen einer gesunden Körperhaltung durch individuelle Korrekturen und richtige Bewegungstechnik
- Übungen zum Entspannen, Kräftigen und Lockern der Muskulatur

KURS B:

01. September bis 15. Dezember '97:
 montags, 18.45 - 19.45 h,
 Mehrzweckraum der Comeniuschule

Kursleiterin

ist Erika Berndt

Vertreterin Helga Walther

KURS A:

18. August bis 08. Dezember '97:
 montags, 17.15 - 18.45 h,
 Sporthalle Auf dem Loh (rechtes Drittel)

Kursleiterin

ist Gabi Marquaß

Für TVE-Mitglieder werden zusätzlich zum Vereinsbeitrag 28 DM pro Kurs abgebucht/ berechnet. Für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr in Höhe von 68 DM (bei erteilter Abbuchungsermächtigung) bzw. von 75 DM (Überweiser) berechnet/ abgebucht.

Anmeldungen bitte mit dem Formular auf Seite 23!

Leiter/-in gesucht für unseren Kurs:

BAMBINI

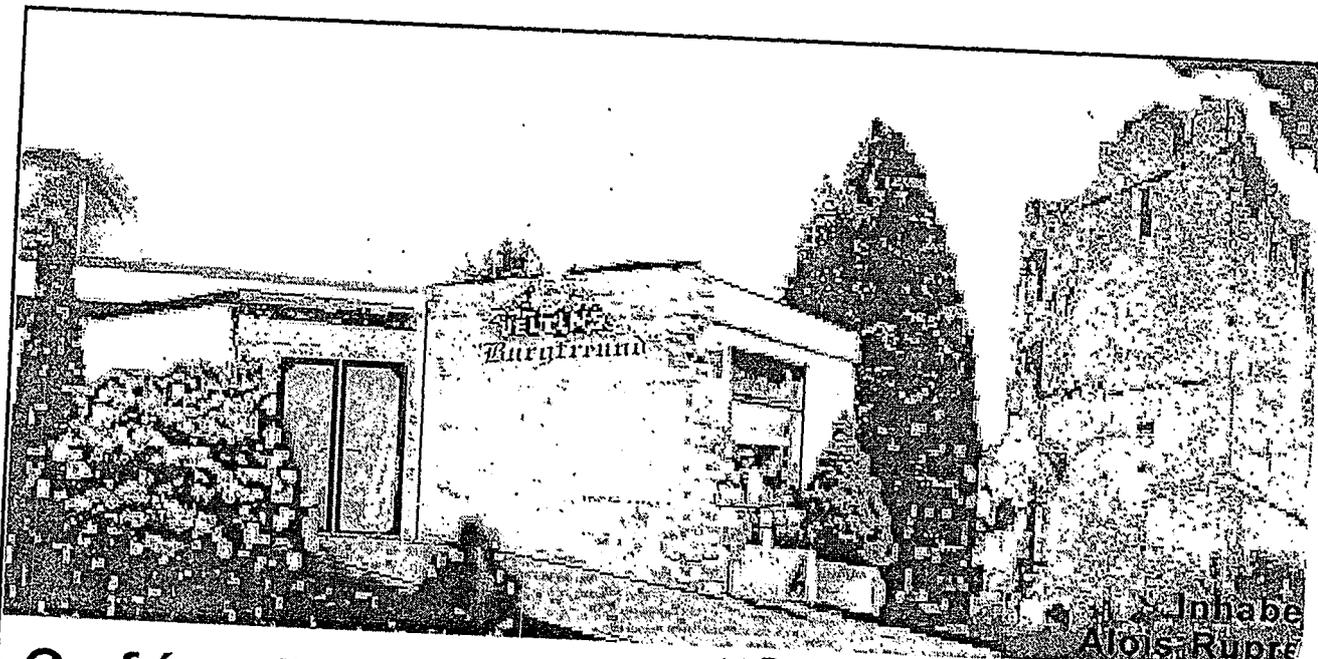
Montags, Sh/ Bad Holteyer Str.
 16.00 - 17.30 h

Schwimmen

Beginn: Nach den Sommerferien '97
 Ende: Anfang der Sommerferien '98

Kurs für Jungen und Mädchen,
 die zwischen Juli '91 und
 Juni '92 geboren sind

Wer hat Interesse und
 die entspr. Fachkenntnis?
 Wer hat einen Tip?
 Bitte im TVE-Büro melden!



Café - Restaurant "Burgfreund"
 45289 Essen (Burgaltendorf) * Burgstraße
 Telefon : 0201 / 578935

- Unser Service:**
- Kofferraumservice für Frauen
 - Getränkeheimdienst
 - umweltfreundliche Pfandware
 - telef. Reservierung für Zapfanlagen und Faßbier
 - Partyfässer frisch aus dem Kühlhaus
 - Messeservice

HOLSTEN *Pilsener*
HOLSTEN *Altbier*

- Unser Partyangebot:**
- Zapfgarnituren für Partyfässer
 - Kühlanlagen 1 und 2leitig für Pils und Alt
 - Theken mit Spülen
 - Tische und Bänke, Stehtische
 - Bierwagen
 - Zelt
 - Leihgläser
 - Fahnen zur Dekoration
 - Volle Kästen/Fässer gegen Gebühr retour
 - Flaschenbier wird auf Wunsch gekühlt
 - Kohlensäureflaschen
 - Co₂-Flaschenfüllung

Diebels



- Unser Sortiment:**
- Deutsche und Französische Weine
 - Sekt und Champagner, Spirituosen v. A-Z
 - Pils, Alt, Kölsch, Malz, Diät-, alkoholfreie-, Leicht-, Bock-, Weizenbiere
 - ausländische Biere
 - Mineralwässer, Stille Quellen, Heilwässer, Lightgetränke
 - Säfte, Nektare, Cola und Limonaden
 - Faßbier: Pils, Alt, Kölsch, Bockbier und Weizenbier
 - Kohlensäure
 - Gläserboutique

Michael GmbH

Getränke - Groß- und Einzelhandel
 45257 Essen-Kupferdreh · Tel. 48 03 15
 Dilldorfer Str. 27 und Byfanger Str. 120

Mo.-Fr.: 9.00-13.00 + 14.30-18.00 Uhr
 Sa.: 8.30-14.00

gute Parkmöglichkeiten

Vom Jugendtreffen '97"

am/vom: Mi., 05-03-97, 18.00 h	bis: 18.45 h	Ort: Restaurant "Burgfreund"
Projekt-Nr.: 9709	Leiter: Spengler, Gerhard	Telefon: 02323/31369
		Anwesende: 21 tjb-Mitglieder

1. Einführung

Die anwesenden Jugendlichen erhalten eine kleine Einführung zu den Begriffen "turnerjugend burgaltendorf", "Jugendtreffen", "Jugendrat".

2. Jahresrechnungen 1995 und 1996

Den Jugendlichen wird die vorliegende Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der tjb der letzten beiden Jahre erläutert.

3. Buchprüfungen

Die Buchprüfer/-innen, Frau Schmid und Herr Brandt, haben Anfang 1996 und Anfang 1997 die Buchführung der turnerjugend geprüft mit dem Ergebnis, daß sich keine Beanstandungen ergaben.

4. Wahlen

Die tjb-Führung wird in geheimer Wahl für zwei Jahre wie folgt gewählt:

- tjb-Jugendleiter/-in: Hildegard Eichholz (21 x Ja)
- tjb-Sportleiter/-in: Anke Wissemann (19 x Ja, 2 Enth.)
- tjb-Organisationsleiter/-in: Gerhard Spengler (20 x Ja, 1 Enth.)

5. Sport- und Gesundheitszentrum

Den Jugendlichen wird der aktuelle Planungsstand für den Bau eines TVE-Sport- und Gesundheitszentrums vorgestellt. Als Diskussionsergebnis ist festzustellen, daß ein spezieller Raum für die Kinder- und Jugendarbeit eingeplant werden sollte, da die Nutzung eines solchen Raumes auch für andere Zwecke erfahrungsgemäß unvorteilhaft ist.

6. Anregungen

Von den anwesenden Jugendlichen wird angeregt, den Staffellauf der Burgaltendorfer Organisationen bei den Burgfesten "wiederzubeleben".

7. Raumprobleme

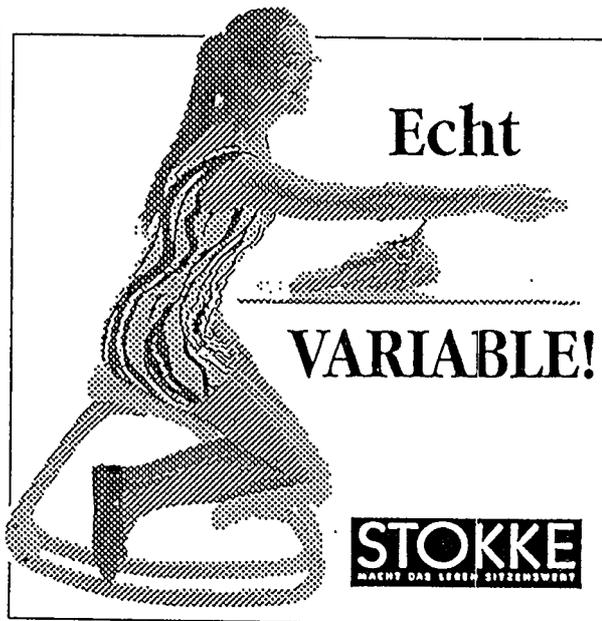
Die Jugendlichen beklagen sich darüber, daß es ihnen nach Wegfall des Jugendraumes "Le Point" durch Totalzerstörung und anschließendem Eigenbedarf der Kindertagesstätte noch nicht einmal möglich ist, Treffen ihrer Sportgruppen - wie z.B. die traditionelle Saisonabschlußfête der Badminton-Jugend - durchzuführen.

Es wird vereinbart zu prüfen, ob als Übergangslösung Räume des Pfarrheims zu konkreten Terminen angemietet werden sollten. Helen Kexel wird Kontakt herstellen.

11.03.97

Gerhard Spengler
 (tjb-Organisationsleiter)

Zwei mit allen Raffinessen STOKKE & HÅGAS Willkommen zum Probesitzen.



bequem & rückenfreundlich
Wir sind **STOKKE** & HÅGAS-Händler

KREUZFIDEL

sitzen, entspannen und mehr...

Girardetstraße 2 - 38 · 45131 Essen
Eingang Rüttenscheider Straße
Telefon + Fax (02 01) 79 65 91

ELTERN/KIND-TURNEN NACH DEM SOMMERFERIEN 1997

mit Kindern, die am 01.07. mindestens 2, aber noch nicht 4 Jahre alt sind

Wir stellen nachfolgend die Gruppen für 2 bis 3jährige Kinder (zwischen dem 01.07.93 und dem 30.06.95 geboren) und deren Eltern sowie die "Spielregeln" für das Eltern/Kind-Turnen für die Zeit nach den Sommerferien vor:

Gruppe	Wochentag	Uhrzeit	Sporthalle	Leiterin
A	freitags	15.00 - 16.00 h	Sh Holteyer Str.	Send, Reinhilde
C	dienstags	15.30 - 16.30 h	Sh Auf dem Loh --R	Leyser, Ludgera
D	donnerstags	16.00 - 17.00 h	Sh Auf dem Loh LM-	Schrade, Heide
E	freitags	16.00 - 17.00 h	Sh Auf dem Loh LM-	Eichholz, Hildegard
F	freitags	16.00 - 17.00 h	Sh Auf dem Loh --R	Leyser, Ludgera

Teilnehmen

können die Mutter, der Vater und die Kinder im *angegebenen* Alter.

Jeder einzelne Teilnehmer/-in, also ggf. der Vater, die Mutter und die teilnehmenden Kinder, müssen a) TVE-Mitglieder sein und b) konkret für eine der o.a. Eltern/Kind-Turngruppen angemeldet sein, damit wir beobachten können, wann eine Gruppe ausgebucht ist.

Die Altersbegrenzung

muß eingehalten werden. (Alle anderen Versuche haben sich letztlich nicht bewährt.)

Ein wichtiger Hinweis zum Familienbeitrag:

Es gibt zwar eine Beitragsregelung "Familienbeitrag", nicht jedoch eine "Familienmitgliedschaft", d.h., auch wenn eine Familie unter die Familienbeitragsregelung fällt - was beim Eltern/Kind-Turnen praktisch immer zutrifft -, muß für jedes einzelne Familienmitglied, das am Sportangebot teilnehmen will, ein Aufnahme-Antrag gestellt werden.

Wir können daher Ihre Anmeldung für eine der o.a. Gruppen nur dann bearbeiten (und bestätigen), wenn alle aufgeführten Familienmitglieder TVE-Mitglieder sind. Fordern Sie daher ggfls. vorher telefonisch im TVE-Büro Aufnahme-Anträge an!

Teilnahme-Bestätigung

Alle Eltern(teile), die sich und ihr(e) Kind(er) konkret für eine der o.a. Gruppen angemeldet haben, erhalten ein "Eltern/Kind-Turnen-Ticket", das auf Bitten der Übungsleiterinnen vorzuzeigen ist.

Nur in Ausnahmefällen

teilnehmen können Kinder, die am 01.07.97 bereits 4 Jahre alt sind. Für diese Kinder bieten wir alternativ an:

- Turnen & Spiel für 4- u. 5jährige (ohne Eltern), freitags, 15.00 - 16.00 h, Sh Auf dem Loh (Dorothee Kellner, Hildegard Eichholz, Andrea Dören Dahl)
- Turnen & Spiel für 4- u. 5jährige (ohne Eltern), dienstags, 15.00 - 16.00 h, Sh Holteyer Str. (Rosi Stoßberg, Veronika Eilenbrock, Monika Redottée); anschließend 45 min. Schwimmen

Für diese Angebote brauchen Sie Ihr Kind nicht konkret anzumelden. Es kann - sofern es Vereinsmitglied ist - "einfach" teilnehmen.

AUCH DIEJENIGEN; DIE BEREITS JETZT AM ELTERN/KIND-TURNEN TEILNEHMEN, MÜSSEN SICH NEU ANMELDEN!!

Wir machen den Weg frei

Der elektronische Weg zur Beweglichkeit.

Sie möchten Ihre Bankgeschäfte bequem von zu Hause aus erledigen. Mit unseren elektronischen Bankdienstleistungen erleichtern wir Ihnen den Zahlungsverkehr. Und vergrößern so Ihre Beweglichkeit.



Geno-Bank Essen

TVE SUCHT EINE(N) MITARBEITER(IN) FÜR DIE PRÄSENZ IM INTERNET!

Seit Ende des Jahres 1996 ist der TVE mit seinem kompletten Sportangebot und den wichtigsten Vereinsdaten über das CityWeb im Internet vertreten. Es böte sich aber an, mit einer eigenen Homepage im Internet präsent zu sein, die nicht nur "kreiert", sondern ständig auf aktuellstem Stand - insbesondere, was das Sportangebot und aktuelle Kursangebote betrifft - gehalten werden müßte.

Der TVE sucht daher jemanden, der - gegen eine kleine Vergütung - diese Tätigkeit übernimmt und natürlich das entsprechende PC- und Internet-Fachwissen aufweist. Interessenten melden sich bitte im TVE-Büro.

Übrigens: Der TVE hat eine eMail-Adresse. Sie lautet: tve.burgaltendorf@t-online.de.

TVE-SPORT- UND GESUNDHEITZENTRUM: BAUANTRAG LÄUFT

Die nach der Mitgliederversammlung im Januar '97 eingesetzte Projektgruppe "SGZ", bestehend aus dem TVE-Vorsitzenden (Eduard Spengler), seiner Vertreterin (Irmgard Gring), den beiden Organisationsleitern (Christiane u. Gerhard Spengler), zwei Sportlehrern (Eckhard Spengler, Anke Wissemann), der neuen Sportleiterin (Gabi Marquaß) und zwei Architekten (Kurt Krokowski, Monika Spengler), hat die erste Projektphase, die "Konfiguration" des Gebäudes, *abgeschlossen*. Bauantrag und verschiedene Förderungsanträge sind gestellt. Die Grundrisse (Erdgeschoß und Dachgeschoß) sind auf den folgenden Seiten abgebildet.

Bis es so weit war, hatte unser "Vereinsarchitekt" Kurt Krokowski viel zu erdulden: Insgesamt 6mal machte die Projektgruppe ihre vorausgegangene Planung mit viel Kreativität wieder struwelig: Mal bestand das Gebäude aus Keller und Erdgeschoß, dann aus Erdgeschoß und Obergeschoß, dann war der Kraftraum oben und der Gymnastikraum unten, dann waren beide unten,.... Aber Kurt stand nicht nur allen Änderungswünschen aufgeschlossen gegenüber, sondern verhalf der Projektgruppe mit außerordentlich viel Sachverstand zu der Lösung, wie sie nunmehr vorgestellt wird. Wir hoffen, daß sie so auch bei den TVE-Mitgliedern Anklang findet. *Übrigens: Interessenten können sich ständig im TVE-Büro über den aktuellen Planungsstand informieren.* Fertiggestellt wurde auch die für Zuschuß- und Genehmigungsanträge unvermeidbare Konzeption. Wir werden sie in den nächsten Wurfspieß-Ausgaben vorstellen.

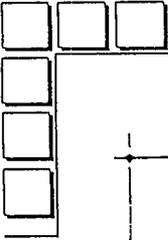
Nachdem am 6. Mai die Schulkonferenz der Grundschule Burgaltendorf - Eduard und Gerhard Spengler nahmen als Gäste teil und bedanken sich für die freundliche Atmosphäre - das TVE-Projekt einstimmig be-

fürwortet hat, geht der TVE davon aus, daß auch die Bezirksvertretung VIII am 3. Juni zustimmt (zugestimmt hat).

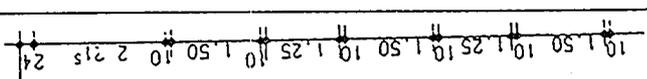
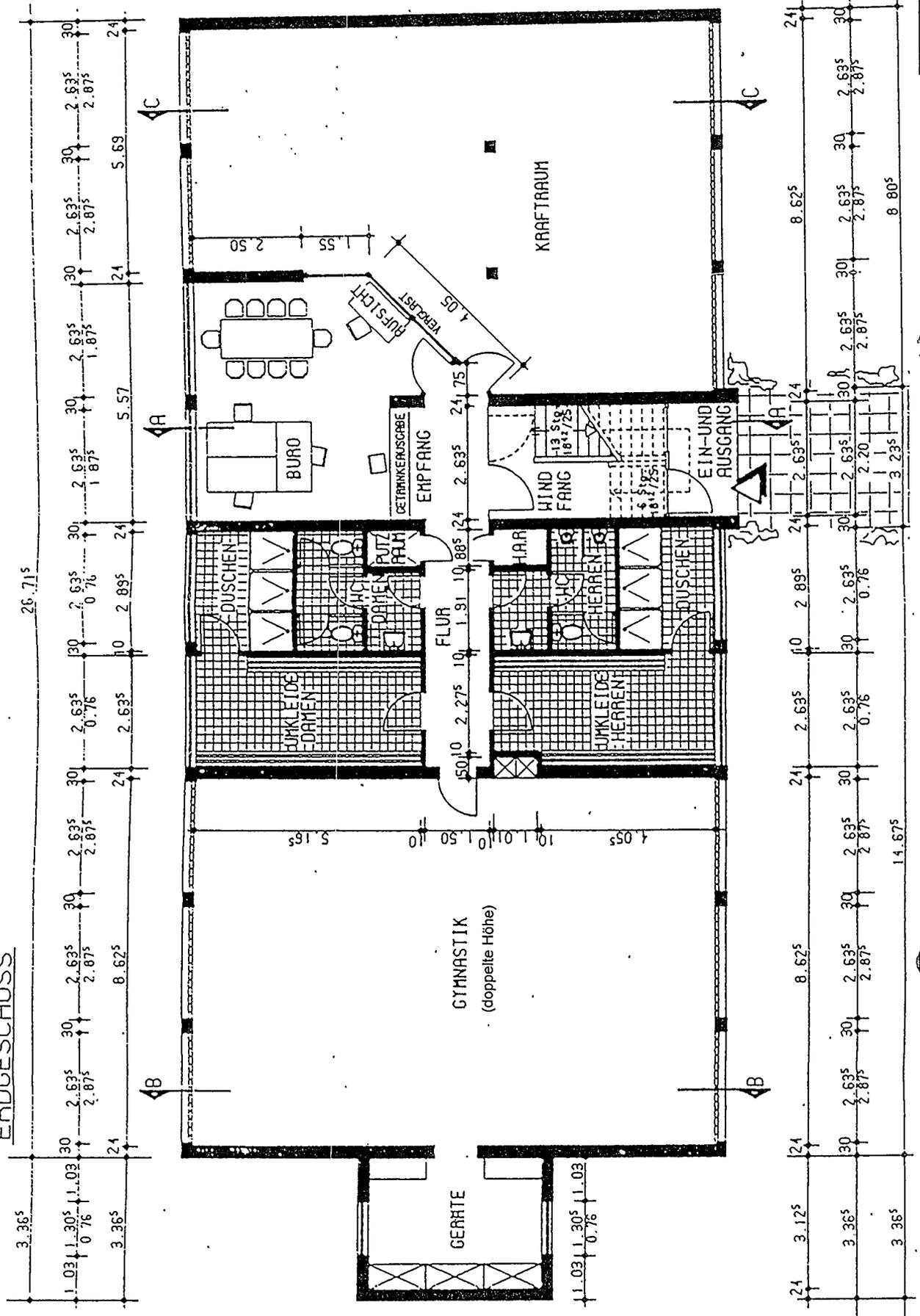
Die Planung geht nunmehr an den Essener Sportbund (ESPO), der sich durch Arbeits- und Sachleistungen mit rd. 25% an den Baukosten beteiligen will. Vor Erteilung der Förderungsbewilligung durch die Bezirksregierung Düsseldorf, mit der nach derzeitiger Kenntnis nicht vor Ende 1998 zu rechnen ist, darf nicht mit dem Bau begonnen werden. Folglich hat es wenig Sinn, jetzt bereits die Arbeits- und Sachleistungen des ESPO, die Förderungsbeträge, die Eigenleistungen sowie evtl. Kreditaufnahmen näher zu beziffern. Genannt werden können die Baukosten einschließlich der Nebenkosten: Sie werden bei rd. 900.000 DM liegen.

In den nächsten Tagen wird der TVE einen Pachtvertrag bei der Stadtverwaltung beantragen; weiter müssen noch einige Förderungsanträge spezifiziert werden.

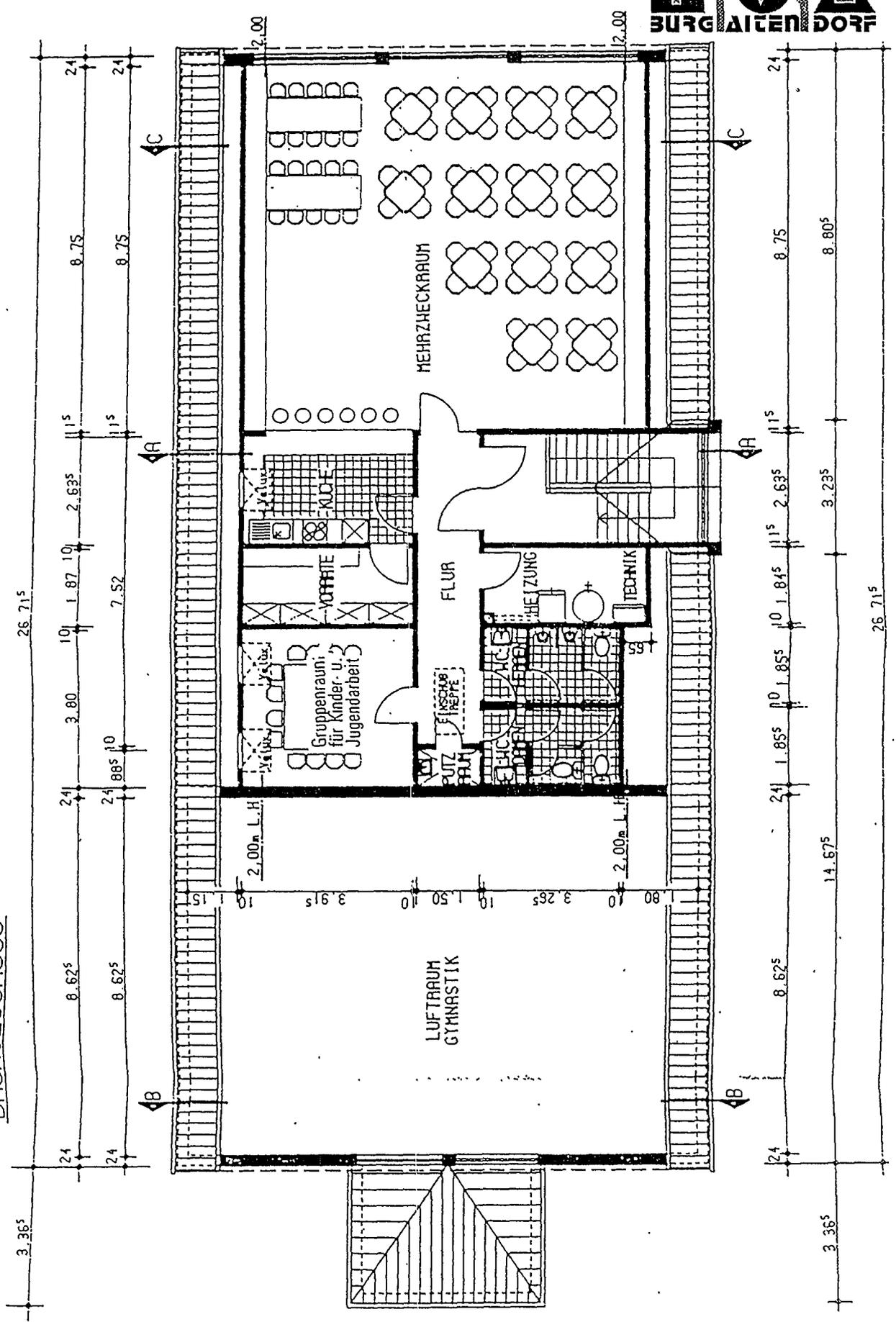
Der TVE-Vorsitzende wünscht dem dritten Großvorhaben - nach dem Bau eines Sportplatzes und einer Turnhalle in den 20iger Jahren, die beide dem Schulneubau weichen mußten - ein gutes Gelingen.



ERDGESCHOSS



DACHGESCHOSS



PARTY-SERVICE

Falke

- vom Könner für Kenner und Genießer -

Alte Hauptstr. 4, 45289 Essen - Burgaltendorf
Tel. 0201/ 570810



**FrISChe, vitaminreiche
Fleisch- und Wurstwaren:
Sie machen jung,
fröhlich und dynamisch!
Keiner möchte sie missen.**

SENIORINNEN ERLEBTEN EINE "LUXUS-SAUERLAND-ERLEBNIS-SCHLEMERBUSFAHRT" VOM 21. - 24. April in WINTERBERG-ZÜSCHEN

Aus Anlaß meiner 10jährigen Tätigkeit als Übungsleiterin bei der Senioren Gymnastikgruppe (donnerstags von 15.00 - 16.30 Uhr) dachte ich an etwas Besonderes. Nach vielen Überlegungen reifte der Entschluß, 4 Tage ins Hochsauerland zu fahren. Am 21.04. morgens um 10 Uhr trafen sich 13 Frauen auf dem Marktplatz. Unser Bus vom Clubhotel mit dem

Alle drei Abende waren in jeder Hinsicht unterhaltsam. Vom Essen ganz zu schweigen, hatten wir viel Spaß beim Tanzen und Fröhlichsein. Am nächsten Morgen wanderten wir in das Naturschutzgebiet. Diejenigen, die nicht so gut zu Fuß waren, wurden mit der Lokomotive gefahren. Für alle gab es einen Erste-Hilfe Schluck. Nach einer Stunde mit

Musik, Gesang und Unterhaltung ging es zurück ins Hotel. Nachmittags war Kegeln angesagt oder eine Fahrt mit der Lokomotive durch's geschichtliche Züschen. Der nächste Tag war mit Busfahrten ausgefüllt. Wir konnten wählen zwischen einer Fahrt durch's Hochsauerland und einer Fahrt in's Hessenland mit dem Staats-



Fahrer Gerd erwartete uns schon. Nach 2 ½ stündiger, fröhlicher Busfahrt kamen wir bei sonnigem, aber kaltem Wetter im Bundesgoldtdorf Züschen (750 Jahre) an. An der Rezeption bekamen wir unsere 1-, 2- und 4-Bett Luxuszimmer zugeteilt. Anschließend trafen wir uns im Restaurant, wo bereits unser reservierter Tisch mit dem Vereinswimpel geschmückt war. Nachdem wir uns am Buffet mit den tollen Leckereien gestärkt hatten, unternahmen wir eine Wanderung durch Züschen, wo wir die liebevoll gepflegten Fachwerkhäuser bewunderten. Danach stürzten wir uns ins Tropic-Erlebnis-Bad. Wir fühlten uns wie in der Karibik: warmes Wasser, Palmen, Liegeflächen und durchgehend 1,30 m Wassertiefe. Einladend zur Wassergymnastik mit Sigrid.

bad Bad Wildungen. Die meisten von uns entschlossen sich, mit dem Fahrer Gerd, für eine Fahrt durch das Land der 1000 Berge, am Bad Berleburg (mit Schloß und Schloßpark) und Bad Fredeburg vorbei. Zum Kaffeetrinken kehrten wir in die „Lennemühle Oberkirchen“ ein. Von dort ging es weiter nach Wormbach in die alte Pfarrkirche Peter und Paul. Dort erwartete uns eine besondere Überraschung. Ein Züschener Bürger unterhielt uns mit dem Ave Maria und Arien aus dem Evangelium und dem Zarewitsch - es war ein Genuß! Ein herrlicher Tag lag hinter uns, aber er war noch lange nicht vorbei. Zum Abend stand die komplette Mannschaft Spalier und alle Tische waren festlich gedeckt zum Viergang-Gala-Dinner. Als krönender Abschluß war

eine Tombola (keine Kosten) mit schönen Preisen vorgesehen. Den ersten Preis holte unsere Eva „Ein Wochenende für zwei Personen im Clubhotel“. Zum Abschied am letzten Morgen, bekamen wir noch ein dickes Sparschwein geschenkt. Unser Fahrer Gerd brachte uns mit dem Bus wieder Wohlbehalten nach Hause. Rückblickend können wir sagen: Es war alles super!
 Erika und Sigrid

**TURNEN UND SPIEL FÜR MÄDCHEN
 ZWISCHEN 12 UND 18 JAHREN:**

Seit Februar 1996 findet das Angebot „Turnen und Spiel“ für Mädchen zwischen 12 und 18 Jahren jeden Montag von 17.15 - 18.45 Uhr in der SH Auf dem Loh statt. Wir wärmen uns mit Aerobic und diversen Spielen auf, anschließend halten wir uns an den verschiedenen Geräten fit. Den Abschluß bildet oft noch ein Spiel. In den Sommermonaten gehen wir auf den Sportplatz an der Holteyer Str., wo jede Teilnehmerin die Möglichkeit hat, sich das Sportabzeichen zu erarbeiten, das dann im Rahmen der Adventsfeier überreicht wird. Außerhalb dieses feststehenden Sportangebots treffen wir uns gelegentlich „nur so“ zum klönen und Musik hören oder Schwimmen oder ... oder... Ich warte auf Eure Vorschläge!
 Hildegard Eichholz

**2. PLÄTZE FÜR DIE JÜNGSTE
 UND ÄLTESTE TURNERIN BEI
 DEN JAHRGANGSBESTENWETT-
 KÄMPFEN IM MÄRZ 1997**

Turnkücken Sandra Kemebeck (Jg. 91) sicherte sich mit 7,40 Punkten einen verdienten Sieg unter 10 Turnerinnen. Michaela Wuthcke (Jg. 80) sicherte sich mit 29,40 Punkten souverän ihren 2. Platz unter 20 Turi. Hervorragend sind auch der 4. Platz von Annika Kellner (Jg. 85/23 Turi) und die vier 5. Plätze von Carina Wittosch (Jg. 82), Yvonne Putzer (Jg. 85), Stephanie Wehrel (Jg. 86) und Imke Schlicht (Jg. 89). Einen 6. Platz gab es für Verena Kemebeck

(Jg. 89). Für Imke und Verena war der 5. und 6. Platz unter 28 Turi schon eine beachtliche Leistung. Janna Pfennigwerth (Jg. 87) erturnte mit einer guten Punktzahl von 16,70 den 7. Platz, ebenfalls unter 28 Turi. Einen 8. Platz belegte Sabrina Kruczek (Jg. 83), einen 9. Platz Stefanie Schrade (Jg. 86), einen 10. Platz Simone Stahl (Jg. 85), einen 12. Platz Nina Butzek (Jg. 80), einen 14. Platz Laura Kersten (Jg. 90) und drei 17. Plätze Michaela Dumm (Jg. 80), Karolin Müller (Jg. 85) und Ann-Christin Ernst (Jg. 90).

Bei den Mädchen des Jg. 88 kämpften 39 Turi um den Sieg. Eine harte Konkurrenz. Den 21. Platz belegte Bianca Kellner, den 22. Platz Jennifer Hahn, den 33. Platz Merle Malburg und den 35. Platz Stefanie Zimmermann. Ihren 1. Wettkampf bestritten Ann-Christin Ernst, Anna-Katharina Gräler, Laura Kersten, Birte Malburg und Ramona Mintrop (alle Jg. 90). Mit den Ergebnissen können wir zufrieden sein. Sie turnten nur in der untersten Leistungsstufe, da sie erst 6 Wochen in unserer Gruppe trainierten. In den letzten 2 Monaten haben sie sich enorm in ihrer Leistung gesteigert und sind mit viel Freude und Fleiß dabei. Im Augenblick üben wir unter anderem für das Burgfest, und danach steht auch wieder der nächste Wettkampf vor der Tür.
 Sylvia Dumm

**BADMINTON:
 JUGENDMANNSCHAFT SETZTE
 GLANZPUNKT**

Das Ende der Saison 96/97 erlebten unsere Wettkampfmannschaften mit wechselnden Erfolgen. Die Seniorenmannschaft belegte in ihrer Gruppe in der Kreisklasse von sieben Mannschaften den dritten Platz, wobei sie die zweite Mannschaft des „Ortsrivalen“ BC Burgaltendorf auf dem sechsten Platz mit zwei Punkten hinter sich ließ.

Die Schülermannschaft belegte in ihrer Gruppe von acht Mannschaften den fünften Platz und hat sich damit wacker geschlagen. Den Glanzpunkt setzte völlig unerwartet unsere Jugendmannschaft, die den Aufstieg in die Bezirksklasse B schaffte. Mit 27:1 Punkten ließ

Das Kursangebot für das 2. Halbjahr 1997:



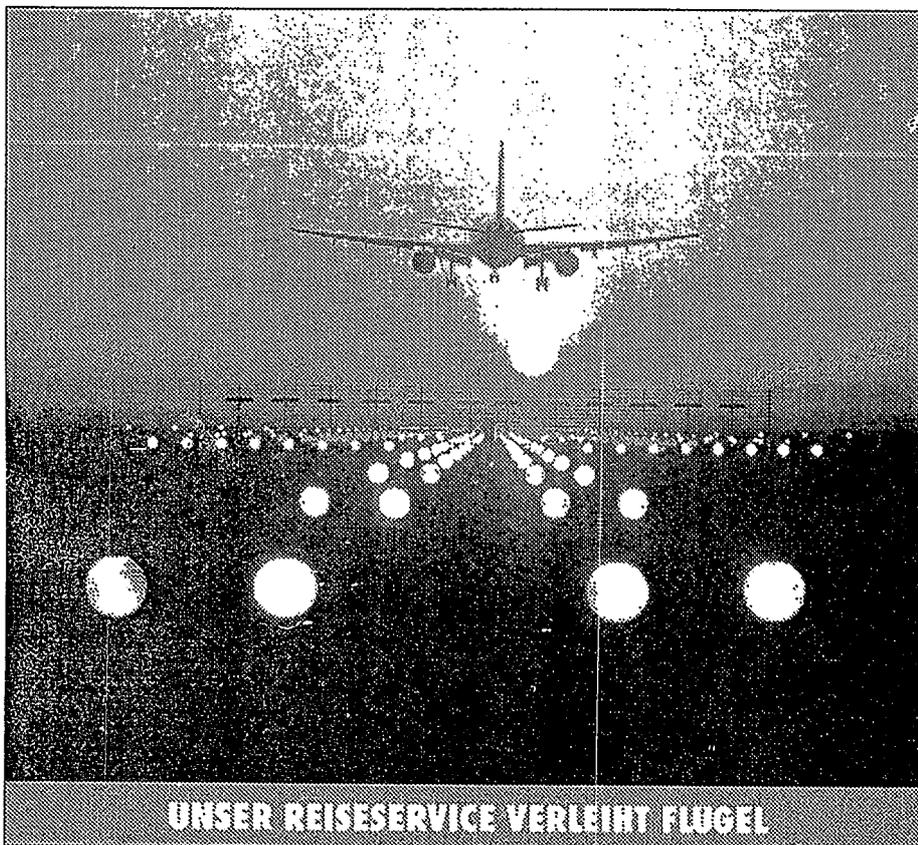
SkiGymnastik

Wer ohne körperliche Vorbereitung in den Skiurlaub startet, lebt gefährlich. Aber nicht nur für Skifahrer ist Skigymnastik interessant. Vielmehr bietet sie durch ihre Vielseitigkeit für jeden eine Menge Mehr an Fitness,

denn Skigymnastik beinhaltet als Ganzkörpertraining die Faktoren Ausdauer, Kraft, Stretching, Entspannung und natürlich die skispezifischen Übungen.

Nach der hohen Teilnehmerzahl des Kurses im Frühjahr 1997 bietet der TVE zum Jahresende einen weiteren Kurs "SkiGymnastik" unter Leitung von Gabi Marquaß an, und zwar in der Zeit vom 6. Oktober bis zum 8. Dezember 1997 in der Sporthalle "Auf dem Loh" in Burgaltendorf, montags von 18.45 - 19.45 h. Die Kursgebühr beträgt 14 DM (Nichtmitglieder: 35 DM).

Interessenten/-innen können ab sofort im TVE-Büro zu den Öffnungszeiten (dienstags, 18.30 - 20.00 h u. freitags, 17.30 - 18.30 h) ein Anmeldeformular ausfüllen, sich dieses zusenden lassen oder das Anmeldeformular auf Seite 23 des WURFSPIESS verwenden.



UNSER REISESERVICE VERLEIHT FLÜGEL

✪ **ReiseService.**
Wir begleiten Ihren Urlaub.

In welches Land reisen Sie? Wir haben die passende Währung, dazu Umrechnungstabellen, Ein- und Ausfuhrbestimmungen und natürlich alles für Sicherheit und Komfort: ec-Karte und eurocheques, EUROCARD und VISA-Card, Reiseschecks, eine Reiseversicherung für unterwegs und ein Schließfach für Ihre Wertsachen dabei.

Kommen Sie zu uns - wir verleihen Ihnen Flügel.

Sparkasse
Essen 

HALLO ÜBUNGSLEITER/INNEN!

Die EDV-Rechnungsläufe für die Mitarbeitervergütungen 1997 werden in der zweiten Juli-Woche und zwischen Weihnachten und Silvester durchgeführt.

Ich bitte daher die Mitarbeiter/-innen, die die Vergütungen für die zwischen dem 01.01.97 und 30.06.97 gegebenen Stunden in der ersten Juliwoche überwiesen haben möchten, ihren Nachweis

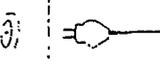
bis zum 6. Juli 1997

dem TVE-Büro zuzuleiten (per Post zusenden, im Büro abgeben, in den Briefkasten an der Seitenwand einwerfen,...).

Gerhard Spengler

Wir bringen Ihr Haus in Ordnung

Planung · Beratung · Ausführung · Umbauten · Modernisierung

<p>Sanitär</p> 	<p>alles für Bad und Küche! Duschkabinen · Komplettbäder · Duschthermostate · Massagebrausen · Badmöbel · Wasserfilter</p>
<p>Heizung</p> 	<p>Heizkessel (Öl und Gas) · Heizungsregelung · Thermostatventile · Abgasklappen · Nachtspeicherheizungen · Wartungsverträge (Öl und Gas)</p>
<p>Klempnerei</p> 	<p>Dachrinnen · Garagenabdeckungen · Balkoneinfassungen · Dachhäuschen · Spezialabdeckungen</p>
<p>Elektroinstallation</p> 	<p>Wärmepumpen · Antennenbau · Sprechanlagen · elektrische Anlagen aller Art · Reparaturen</p>

... aus dem Fachbetrieb

REPARATUR-SOFORT-DIENST
 Tel. 0201/579942

Gas- Wasser- und Heizungs-technik

JOH. BRAUKSIEPE

Deipenbecktal 186
45289 Essen

Bezirksklasse B schaffte. Mit 27:1 Punkten ließ sie ihren schärfsten Konkurrenten TV Datteln J1 mit zwei Punkten Abstand hinter sich. Im letzten Heimspiel gegen Datteln gab es einen hauchdünnen 5:3 Sieg, wobei erst im letzten Spiel im Jungeneinzel im dritten Satz der Aufstieg perfekt gemacht wurde, ein an Spannung kaum zu überbietendes Unternehmen. Der Mannschaft und ihrer Trainerin, Katrin Kexel, unsere Glückwünsche.

Am 14./15. März fanden unsere diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Jugend und Schüler statt. Unter der nun schon bewährten Turnierleitung durch Helen Kexel, lag einer zügigen Durchführung des Turniers nichts im Wege. Viel Spaß und wenig Tränen prägten das Gesamtbild. Folgende Vereinsmeister sind zu beglückwünschen:

Christoph Budde, Christian Lahmer, Janina Senner, Julia Reisen, Andre Heuer, Timm Walther, Ben Laurich, Sabrina Schulz und Marvin Kröll.

Die Siegerehrung mit Urkundenverleihung fand im Rahmen unserer nun schon traditionellen Veranstaltung „Eltern spielen mit ihren Kindern“ statt. Der Besuch war überwältigend. Teilweise fanden sich 60 und mehr Eltern und Kinder in der Halle ein, so daß auch eine 12-Felder-Halle nicht ausgereicht hätte. Dennoch kamen alle auf ihre Kosten, beim Spielen, bei Kaffee, Kuchen und Getränken. Somit hatte diese Saison neben einem sportlich erfolgreichen Abschluß auch einen für den Breitensport und unser Vereinsleben erfolgreichen Abschluß gefunden.

In diesem Sinne verbleibe ich mit sportlichen Grüßen

Ferdinand Kexel

EINE STARKE TRUPPE „MONTAGSFRAUEN“

Wir „Montagsfrauen“ treffen uns regelmäßig mit ca. 30 Frauen um 20.15 Uhr in der Sporthalle Holteyer Str.. Fit sein und bleiben ist unsere Devise. Körperliche Betätigung und Entspannung tragen zum allgemeinen Wohlbefinden bei. Unter diesem Motto geht es

nach lebhafter Begrüßung und viel Elan an unser Fitnessprogramm, das wie folgt aussieht. unterschiedliche Aufwärmarbeit mit und ohne Geräte, Stretching, Wirbelsäulengymnastik, Gymnastik mit und ohne Musik, Entspannungsübungen. Anschließend treffen wir uns bei Sekt und Selters in unserem Stammlokal „Burgfreund“.

In den Sommermonaten trainieren wir gemeinsam für das Sportabzeichen. Der letzte Montag vor den Sommerferien ist unser Wandertag. Mit Bus und Bahn fahren wir in die nähere und weitere Umgebung. Auch das Feiern gehört zu unserer Gruppe, wie z.B. zu Karneval. Mit einer gemütlichen und harmonischen Weihnachtsfeier endet unser gemeinsames Sportjahr. Hierbei werden die hart erkämpften und wohlverdienten Sportabzeichen überreicht.

Ich wünsche mit für unsere „starke Truppe Montagsfrauen“ noch viele schöne Stunden mit Fitneß und Freude.

Angela Kolligs

TVE-TURNFEST IM HERBST 1997!

Nachdem zwei Jahre seit dem letzten Seniorenfest vergangen sind, möchte der TVE in diesem Jahr mal wieder ein TURNfest veranstalten.

Aus diesem Grund hatte ich die verantwortlichen Übungs- und Abteilungsleiter/-innen eingeladen, um einen sportlichen Rahmen für das Fest zu erarbeiten. Die meisten Mitarbeiter/-innen waren dieser Einladung gefolgt, so daß in gemütlicher Runde über die Möglichkeiten der einzelnen Sportgruppen gesprochen werden konnte.

Zusammenfassend sind wir so verblieben, daß jeder Übungsleiter/ jede Übungsleiterin die seine/ihre Gruppe betreffenden Ideen mit seiner/ihrer Gruppe bespricht.

Einzelheiten der vorgesehenen Programmpunkte und ein genauere Zeitablaufplan für den Festabend werden dann bei einer weiteren Zusammenkunft erarbeitet.

Gabi Marquäß

Wir sind dabei:

DEUTSCHES TURNFEST MÜNCHEN VOM 31.05. bis 07.06.98 - DER COUNTDOWN LÄUFT!

Auf geht's - in rund 600 Tagen wird in der bayerischen Landeshauptstadt das für München größte Sportereignis seit den olympischen Spielen eröffnet: Das Deutsche Turnfest 1998. Rund 100.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, eine Million Zuschauer und 400 Programmpunkte werden das Turnfest zu einem sportkulturellen Erlebnis der Superlative machen. Zentrale Orte des Deutschen Turnfestes werden der Olympiapark und die benachbarten Sportanlagen der Technischen Universität sein. Doch nicht nur im Olympiapark, sondern auch mitten in der "Weltstadt mit Herz" wird gefeiert. Rund um den Marienplatz am Rathaus wird sich auf der "Turnfestwies'n" die Münchener Bevölkerung mit den Turnerinnen und Turnern treffen. Daneben wird auf zahlreichen Veranstaltungsbühnen ein buntes Programm geboten. Zum Turnfestbeitrag: Auch wenn in München nicht mit der finanziellen Ausstattung wie in Hamburg 1994 gerechnet werden kann - was öffentliche Zuwendungen betrifft - wird trotz der Anhebung der Turnfestbeiträge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (s. weiter unten) das Preis-Leistungsverhältnis zu 1994 gleichbleiben. Dazu kommt, daß in München Kinder bis zum Alter von zehn Jahren (Jahrgang 1988 und jünger) völlig kostenfrei dabei sind, egal ob sie in der Gruppe oder mit ihren Familien anreisen. Damit konnten die Gesamtkosten für die Turnfestteilnehmer in einem vernünftigen Rahmen gehalten werden.

Im Turnfestbeitrag sind enthalten:

- Die MVV-Karte zur kostenfreien Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel für eine Woche im Münchener Innenstadtbereich. Gegen einen Aufpreis von 5 Mark am Tag können die öffentlichen Verkehrsmittel für den Münchener Außenbereich genutzt werden, zum Beispiel für einen Ausflug an den Starnberger See.
- Kostenfreier Eintritt in die Eröffnungs- und

Abschlußveranstaltung im Münchener Olympiastadion sowie bei Deutschen Meisterschaften bis zu den Finals und zahlreichen Showveranstaltungen, die für jeden Geschmack etwas bieten. Insgesamt wird das Angebot der kostenfreien Veranstaltungen für Turnfestteilnehmer vergrößert.

- Turnfestführer sowie die Möglichkeit zu kostenfreien Stadtführungen und organisierten Stadtwanderungen.

Die Kosten im Überblick Turnfestbeitrag inkl. Übernachtung in Gemeinschaftsquartieren mit Frühstück:

- Erwachsene einschließlich MVV-Netzkarte (Münchener Verkehrsverbund): 210 DM

- Jugendliche (Jahrgänge 1980-1987) einschließlich MVV-Netzkarte: 125 DM

Für Kinder des Jahrgangs 1988 und jünger werden keinerlei Kosten erhoben.

Start- und Meldegebühren:

Einzelstarterinnen und Einzelstarter müssen pro Veranstaltung 10 DM an Start- bzw. Meldegebühr entrichten.

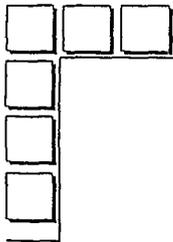
- Für Mannschaften gilt je Wettkampf oder Vorführung eine Startgebühr von 10 DM pro Person, maximal jedoch nur 60 DM je Mannschaft und Veranstaltung.

Mitmachangebote können über Meldebogen für 5 DM (ohne Voranmeldung 7 DM) gebucht werden.

Wer fährt mit dem TVE zum Turnfest?

Auch wir möchten uns einen Überblick verschaffen, wer - ob aktiv oder als miterlebender Zuschauer - Interesse hat, mitzufahren. Ich versuche, einen Überblick zu erhalten, ob eine Unterbringung in Privatquartieren oder in anderen, preiswerten Unterkünften möglich ist. Dazu benötige ich Eure Voranmeldung. Bitte unterrichtet Eure Übungsleiter/-innen, das TVE-Büro oder mich bald (s.a. Formular S. 23!).

Ich hoffe, wir fahren wieder - wie beim letzten Mal - mit einer tollen Truppe hin.
Eduard Spengler



Dieses universelle
Anmeldungsformular
kann für alle tjb/TVE-
Veranstaltungen verwendet werden,
nicht jedoch als Antrag auf Mitglied-
schaft (Aufnahmeantrag)



ANMELDUNG

Bezeichnung des Kurses, der Reise,

Name:	Vorname:	Geb.-Datum:
-------	----------	-------------

Anschrift:	Telefon:
------------	----------

Bankverbindung, von der abgebucht werden darf:

Bankleitzahl:	Konto-Nr.:	Kontoinhaber/-in:
---------------	------------	-------------------

TVE-Mitglied?	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Datum	Unterschrift	Unterschrift der Eltern (bei Minderjährigen)
-------	--------------	----------------------------------------------



Anmerkungen:

FACTS ZUM DROGENGEBRAUCH

Jede Droge kennt ihre Gebrauchsregeln. Ecstasy macht da keine Ausnahme. Je nach Handhabung und Kombination mit weiteren Drogen kann die Wirkung der Party-Pillen innerhalb bestimmter Grenzen gesteuert werden. Dahinter verbergen sich allerdings keine geheimnisvollen, akribischen Insider-Chiffren, sondern eher Weisheiten aus dem Szene-Alltag. Im Grunde nichts anderes als aufmunternde Stammtisch-Merksätze wie "Bier auf Wein, das laß sein". Ähnliche empirische Gebrauchshinweise kennen auch Ecstasy-Konsumenten.

Es gibt typische Drogenkombinationen, die genommen werden, um die Wirkungsweise verschiedener Drogen miteinander zu kombinieren. Sie sind in der Regel gebunden an Zeiten und Orte. Auf Open-Air-Konzerten oder sommerlichen Freiluft-Raves (mehrstündigen Techno-Tanzveranstaltungen) wird Ecstasy oft mit LSD kombiniert, der alten Designer-Droge phantasierender Hippies. Warum? Weil LSD die Sinne schärft, wie es der kalkulierte Einsatz eines Giftes kann. Vor allem die akustische Wahrnehmung: Töne und Klänge "explodieren" gewissermaßen in Kopf des Berauschten.

Konsumenten berichteten beispielsweise auf einem der Lorelei-Open-Air-Konzerte über "Chinesische Gondeln, die auf den purpurfarbenen Wellen des Rheins tanzten".

Die halluzinogene Wirkung von LSD kommt zum "warmherzigen" Wir-Gefühl von Ecstasy hinzu: Man möchte gewissermaßen in einem kosmischen Rausch die ganze Welt umarmen. Der britische Hip-Autor und Ecstasy-Experte Nicholas Saunders bringt es auf die Formel: "Nur ein einziges Mal hatte die Droge keine Wirkung auf mich das war, als ich verliebt war. Später verstand ich, warum: Auf E zu sein ist ähnlich wie verliebt sein." Die Kombination beider Drogen verlängert diese Erfahrung, da LSD ungefähr doppelt so lange wirkt wie Ecstasy.

Die Kombination "E/LSD" wird allerdings von Szene-Insidern wie Kay Fischer von der Berliner Drogenberatungsstelle "Eve & Rave" nicht als die dominierende Mix-Spielart eingestuft: "Das spielt sich zumindest zur Zeit weitgehend auf Freiluft-Events ab". Gängiger und ganzjährig

ist die Mischung E/Speed/Haschisch". Eine ausgeklügelte Melange, mit der Techno-Kids am Wochenende die Wirkung von Ecstasy steuern. Kay Fischer: "Es klingt perfide, aber wenn man von Freitagabend bis Sonntagnacht durchtanzen will, kommt man um einen solchen Cocktail kaum herum". Wie funktioniert diese Dreier-Konstellation?

Phase 1: Man bringt sich mit E zunächst einmal "drauf" für den Techno-Beat. Denn Ziel ist der "Tanz-Flash", der Punkt, an dem man nur noch tanzt und tanzt und tanzt, an dem man nichts anderes mehr wahrnimmt als sich selbst und die Musik. Als eine Art meditativer Versenkung ist diese Tanz-Trance auch ohne Drogen zu erreichen, "aber Ecstasy baut die Hemmschwellen vor den anderen Leuten ab", sagt Fischer, "und wenn du die Augen aufmachst, siehst du um dich herum nur lachende Gesichter. Plötzlich ist diese Welt in totaler Harmonie". Der Höhepunkt dieser Euphorie wird ungefähr zwei bis drei Stunden nach Einnahme der Droge erreicht.

Phase 2: Beginnt die euphorisierende Wirkung danach zu schwinden, wird unter Zuhilfenahme von "Speed" der Rausch noch einmal gepusht. Speed, Sammelbegriff für Tabletten mit aufputschender Wirkung, reagiert mit den im Blut vorhandenen E-Wirkstoffen, bringt die Stimulation noch einmal stärker nach vorn. Keine Sache für Anfänger: "Man braucht schon eine ganze Menge Erfahrung, um hier wirksam zu dosieren", sagt Kay Fischer, "sonst stürzt man ab oder wird hyperaktiv". Wenn der Speed erst einmal wirkt, geht der Tanzflash weiter.

Phase 3: Irgendwann, in der Regel nach 5-7 Stunden, läßt die Wirkung dann endgültig nach. Jetzt ist auch der erneute Griff zum Speed wirkungslos. Kay Fischer: "Dann würde man nur noch durchdrehen, weil da kein Ecstasy mehr im Blut ist, das noch aktiviert werden kann". Statt dessen soll Haschisch diesen kritischen Zeitpunkt erträglich machen. Die Schärfe des "Runterkommens" vom Ecstasy-Rausch ist berüchtigt, und je mehr, ekstatischer und flashiger man getanzt hat, umso unangenehmer wird diese Phase. Kopfschmerzen und Nieder-

geschlagenheit sind immer mit diesem Drogen-Kater verbunden, Depressionen können es sein. Wer jetzt Haschisch raucht, versetzt sich in einen sanften Dämmerzustand, eine Zeit des kalkulierten Abkühlens. Cannabis oder Haschisch nimmt Ecstasy in der ausklingenden Phase der Wirkung die Schärfe, es wirkt dem Amphetamingehalt entgegen und hilft beim Einschlafen. "Chill Out" nennt man dieses "Auslaufen". Man zieht sich dazu in den sogenannten "Chill Out-Raum" zurück, der abgedunkelt ist, in dem weichere, weniger rhythmische Musik gespielt wird, in dem Gleichgesinnte sitzen oder liegen und gleichfalls "chill outen".



Durst ist zu diesem Zeitpunkt ein großes Problem. Der Körper ist vom Schwitzen und von den Drogen regelrecht dehydriert worden. Bei den Getränken für die Chill out-Phase ist

Kirschsaff eines der effektivsten. Alkohol, vor allem in hochprozentiger Dosierung, wird strikt gemieden. Er würde den Kater nur noch schlimmer machen. Früchte, vor allem Bananen, Äpfel und Weintrauben sowie kleine tropische Dreingaben wie Ananas oder Kiwi sind ebenfalls meist mit dabei. Sie lindern den Ecstasy-Kater, stillen eventuell nach der Tanzanstrengung aufkommenden Hunger. Auf vielen Rave-Veranstaltungen werden sie deshalb gratis verteilt. "Fresh Fruits for free" - ein weit verbreitetes und bekanntes Logo, das dem Szene-Insider gleich sagt, wo es lang geht. Events, die gratis Früchte anbieten, haben auch - nicht gratis - Party-Drogen mit dabei. Man hat eine "Chemie-Party" zu erwarten.

(*Olympische Jugend, Zeitschrift der dsj, Schorn-dorf 42 (1997), Heft 1*)

AKTIVE FREIZEITGESTALTUNG JUGENDLICHER IN DER MULTIMEDIA-GESELLSCHAFT

Multimedia ist zum Zauberwort einer ganzen Generation geworden. Aktive Verhaltensmuster von Jugendlichen in der Freizeit spiegeln sich wider im souveränen Umgang mit den neuen Medien: Der Computer gewinnt in deren Sozialisation dabei zunehmend an Bedeutung. Die multimediale Welt von morgen ist gespalten: Die Kriegs- und Nachkriegszeit hat zur Ausprägung von zwei Technikgenerationen geführt. Die Älteren wehren und sperren sich mehrheitlich gegen das neue Multimedia-Angebot. Die Jüngeren hingegen schätzen die Multimedia-Möglichkeiten für die Privatsphäre deutlich positiver ein. In ihrer Einschätzung halten sich Chancen und Risiken des künftigen Multimedia-Zeitalters ungefähr die Waage. Etwa ein Drittel der Jugendlichen hat die Hoffnung, daß dadurch das private Leben bereichert wird. Und sie glauben, daß die private Nutzung der neuen Medien berufliche Vorteile bringt (B.Ä.T. Freizeit-Forschungsinstitut, 1996).



Das Herzstück der neuen Medien - der Computer - ist ein idealer Anknüpfungspunkt jugendkultureller Sozialwelten geworden. Der Computer hat sich einen festen Platz im Handlungsfeld der jungen Generation erobert.

DER COMPUTER WIRD ZUM SELBSTZWECK

Für Jugendliche, die sich in ihrer Freizeit besonders intensiv und spezialisiert mit dem Computer beschäftigen, ist die Nutzung des Rechners nicht nur ein zentrales Steckenpferd. Vielmehr sind die unterschiedlichen Verwendungsformen und Aneignungsverfahren eingebunden in ein komplexes Geflecht von Wissen, Erfahrungen und individuellen Deutungsmustern. Ob Hacker oder Programmierer, Cracker oder Mailbox-Fan, ihr Umgang mit dem Rechner ist durch einen hohen Grad von Professionalität und Kompetenz gekennzeichnet. Sie eignen sich - oft im Selbststudium - im Bereich Hard- und Software ein Spezialwissen an, das ihnen in der ausdifferenzierten Computerszene Geltung, Anerkennung und manchmal auch Bewunderung verschafft (Vogelsang, 1996, S. 352 ff.).

Der Computer ermöglicht ihnen, etwas Neues zu schaffen, etwas entdecken und etwas weiterzuentwickeln. Selbstgeschaffene oder selbstgesuchte Probleme werden zum Ansporn, um Phantasie zu mobilisieren. Sie wagen sich in neue Dimensionen vor. Der Computer ist für die Computerfreaks also nicht nur Werkzeug, son-

dem eine Art Zeitmaschine, die Ausflüge in fremde Welten erlaubt.

Über alle Subszene und Spezialisierungen hinweg ist für die Computerfreaks charakteristisch, daß die Tätigkeiten am Computer für sie immer auch über eine rein instrumentelle Verwendung hinausweisen. Zum einen sind sie eng mit Gefühlen, Ritualen und einer bestimmten Sprache verknüpft, zum anderen dienen sie der Selbstdarstellung der Demonstration von Kompetenz. Während der Computer im Beruf und vielfach auch im Alltag ein bloßes Arbeitsgerät ist, also ein Mittel zum Zweck, wird er für die Computerfreaks zum Selbstzweck. Seine Multifunktionalität erlaubt Formen der Eigenaktivität und des Schöpferischen, die die Schaffung und Erkundung alternativer Wirklichkeiten nachhaltig stimulieren.

ZUNEHMENDE KREATIVITÄT IM UMGANG MIT NEUEN MEDIEN

Vor allem medien- und szenenerfahrene Jugendliche zeigen eine erstaunliche Produktivität und Kreativität im Umgang mit den Medien und mit ihren Inhalten. Neuere medienpädagogische Ansätze zielen deshalb darauf ab, den Umgang mit Multimedia und die vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten in die Gestaltung von Freizeitangeboten für Jugendliche aktiv mit einzubeziehen. Die Ergebnisse können dabei von der Erstellung eigener Web-Seiten bis hin zur Produktion von CD-ROMs reichen.

DER FREIZEIT-AKTIVE COMPUTERFREAK

Die Medienvergnügen der Videofans und Computerfreaks könnten als Teil einer Entwicklung angesehen werden, die man als "Trend zum spannenden Müßiggang" beschreiben kann.

Weit verbreitet in der Öffentlichkeit ist das Vorurteil vom Computerfreak, der blaß, einsam und kontaktscheu in seiner elektronischen Höhle weilt. Geradezu autistisch säße er allein in seinem Zimmer und starre ohne Unterlaß auf den Bildschirm. Per Modem klinkt er sich in die elektronischen Welten aus Bildern, Texten und Programmen der globalen Netze. Nur hin und wieder würde er mit Gleichgesinnten in den USA oder in Singapur plaudern.

Das Klischee stimmt nicht mit der Wirklichkeit überein. Computerfreaks sind nicht losgelöst von dieser Welt, sondern sie stehen mit beiden Beinen auf der Erde: Im Vergleich zur übrigen Bevölkerung treiben sie doppelt so viel Sport (38% zu 18%), sind mehr als alle anderen mit dem

Fahrrad unterwegs und gehen besonders gerne baden oder ins Kino (B. A. T. Freizeit-Forschungsinstitut, 1996).

Computerfreaks sind jung und dynamisch, sportlich aktiv und viel unterwegs. Sie leben zwischen den beiden Spannungspolen von Konzentration und Bewegung. Sie machen von der Medienvielfalt intensiven Gebrauch. Im Vergleich zur übrigen Bevölkerung sind sie geradezu CD-Kids (68% zu 39%) und sehen sich gern Videofilme an (42% zu 23%). Computerfreaks sind eigentlich immer in Aktion und in Bewegung. Eher besteht bei ihnen die Gefahr, daß sie nicht zur Ruhe kommen. Sie sind hin- und her gerissen, weil sie so viele Interessen haben. Der Computer läßt sie nicht in Ruhe. Zur psychischen Entspannung und zum körperlichen Ausgleich nutzen die Computerfreaks jede freie Minute. Sie sind auf der Suche nach einem ausbalancierten Lebenskonzept. Die Welt der Videospiele und Computerprogramme bietet ihnen ganze Universen voller künstlicher Natur, über die sie herrschen dürfen. Computerzeit wird zusehends zum Maßstab unseres Handelns. Die Freizeit ist der Schrittmacher des neuen, von sinnlicher Erfahrung und gesellschaftlichem Zeitkonsens zugleich losgelösten Lebens-Rhythmus der Computerzeit. In der Freizeit erleben sie die Rund-um-die-Uhr-Gesellschaft lustvoll. Sie üben sie spielerisch ein, statt zwanghaft mittels Gewalt oder psychischem Druck ausgeliefert zu sein. Das hilft, die natürliche Abwehr gegen diese Zeitverwerfungen zu überwinden. Vergnügen, Zerstreung und Unterhaltung werden zunehmend in aktiven Verhaltensmustern gesucht: das Freizeitverhalten durchläuft ebenfalls einen Prozeß der Individualisierung. Kollektive Konsumhaltungen weichen den individuellen Beschäftigungen. Bei Jugendlichen geht die Entwicklung weg vom passiven Fernsehkonsum hin zum Wunsch nach interaktiver Freizeitgestaltung mit sozialen Kontakten. Es ist für Jugendliche von großer Bedeutung, daß sie sich am Computer aktiv betätigen können. Der Mensch wird in absehbarer Zukunft die Möglichkeit haben, sich seine eigene virtuelle Wirklichkeit selbst zu konstruieren. Schafft er es, die Vielfalt, die ihm die virtuelle Erfahrung bietet, aufzunehmen und zu abstrahieren und das Gelernte in der realen Welt anzuwenden, dann kann ihm die virtuelle Welt als magisches Fenster dienen, das den Blick in eine vielseitige Zukunft freigibt.

Von Axel Schefftschik

DER TVE GRATULIERT

Gabriele Grzelak	12.06.	50 J.	Werner Streicher	07.06.	70 J.
Monika Brack	19.06.	50 J.	Irmgard Schultz	10.06.	80 J.
Hannelore Hemmersbach	15.07.	50 J.	Fritz Hoffmann	29.07.	80 J.
Ursula Pietrzak	19.07.	50 J.	Kurt Kahmann	07.08.	80 J.
Sigird Koch	28.08.	50 J.	Frieda Hahn	16.07.	85 J.
Rosi Stoßberg	01.09.	50 J.	Alfred Kappert	17.06.	86 J.
Anita Trautmann	06.06.	60 J.	Alfred Koch	27.08.	87 J.
Elisabeth Heming	27.06.	60 J.	Elisabeth Wiecker	10.08.	90 J.
Renate Brunne	30.06.	60 J.	Änne Schäfer	12.06.	93 J.
Renate Wolf	24.07.	60 J.	Fritz Ketteltasche	05.08.	95 J.

Aber es gibt auch Trauer in der Vereinsfamilie: Am 13.03. verstarb Elisabeth Heiermann, geb. Hansberg, im Alter von 75 Jahren. Als Jugendliche war sie 'mal die schnellste Läuferin im TVE. Ein besonderes Leid traf die Familie Nagels. Die Kinder verloren im Abstand von nur 12 Tagen Vater und Mutter. Else (auf dem Foto



verdeckt) und Horst (auf dem Foto in der Bildmitte) waren bei den Senioren/-innen aktiv und wurden nur 60 bzw. 62 Jahre alt. Wir werden allen Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

DTB-TURNGALA AM 28. NOVEMBER IN DER GRUGAHALLE!

Die 1986 aus der Taufe gehobene Show des DTB ist seitdem der krönende Abschluss eines jeden Jahres. 1998 hatte die Tournee 30.000 begeisterte Zuschauer. Am 28. November 1997 hat die "DTB-Gala" ihre Premiere hier bei uns in der Grugahalle. Das Programm ist eine Mischung aus Darbietungen von internationalen und nationalen Stars aus den Bereichen Kunstturnen, Rhythmische Sportgymnastik, Rhönrad, Akrobatik, Trampolin, Aerobic und pfiifigen Vorführungen aus dem Bereich des Breitensports des Deutschen TurnerBundes. Die Spitzenathletinnen und -athleten zeigen nicht nur Ausschnitte aus ihren anspruchsvollen Wettkampfprogrammen, sondern demonstrieren auch ihr hohes Können mit einfallsreichen Show-Choreographien. Der Turngau Essen hat für seine Mitglieder 500 Karten reserviert. Interessenten/-innen melde sich bitte im TVE-Büro.

Beitrags - Regelungen

Der TVE erhebt:

1. eine Aufnahmegebühr (einmalig bei der Aufnahme in den Verein)
2. einen *Vereinsbeitrag* (für die Vereinsmitgliedschaft)
3. einen *Abteilungsbeitrag* (zusätzlich zum Vereinsbeitrag) für die Sportangebote
 - LEISTUNGSturnen
 - Rhönradturnen
 - Jazz-Gymnastik
 - Bambini-Schwimmen
 - Selbstverteidigung
 - Volleyball
 - Badminton
 - Aerobic
 - Wirbelsäulengymnastik
 - Skigymnastik
4. einen "Überweiserkosten-Zuschlag" für Mitglieder ohne Abbuchungserlaubnis
5. Kursgebühren (für spezielle, zeitlich befristete Angebote)

Im einzelnen:

Welche Beitragsart?	Wann?	Wieviel? (monatlich)
1. Aufnahmegebühr Neumitglieder	unabhängig vom Alter	10,00 DM (einmalig)
2. Vereinsbeitrag: Einzelbeitrag "Junge-Leute-Beitrag"	Mitglieder von 0 Jahren bis zum Ende des Jahres, in dem sie 25 Jahre alt geworden sind	5,00 DM
Einzelbeitrag "Erwachsene ab 25 J."	Erwachsene von dem Jahr an, das dem Jahr folgt, in dem sie 25 Jahre alt geworden sind	5,50 DM
Ermäßigter Beitrag	Bei Vorliegen spezieller Voraussetzungen (z.B. Wohnsitz außerhalb von NW) kann vom Vorstand der "ermäßigte Erwachsenenbeitrag" gewährt werden.	3,00 DM
3. Vereinsbeitrag: Familienbeitrag Mehrere Vereinsmitglieder (darunter mindestens Vater oder Mutter) aus einer Familie <i>(Für jeden Familienangehörigen, der TVE-Mitglied werden will, ist ein separater Aufnahme-Antrag zu stellen.)</i>	Voraussetzung für die Anwendung des Familienbeitrages ist die Mitgliedschaft mindestens eines Elternteils. Kinder können nur bis zum 31.12. des Jahres, in dem sie 20 Jahre alt geworden sind, durch den Familienbeitrag erfasst werden. Der Familienbeitrag setzt sich zusammen aus dem Grundbetrag (für die Familie) sowie den Personenzuschlägen für JEDEN Familienangehörigen (der TVE-Mitglied ist).	6,50 DM Grundbeitrag + 1,75 DM Zuschlag pro Person

Welche Beitragsart?	Wann?	Wieviel? (monatlich)
4. <u>Abteilungsbeitrag</u> (<u>zusätzlich zum Vereinsbeitrag</u>) Teilnehmer der Sportangebote: - Bambini-Schwimmen - Leistungsturnen - Rhönrad-Turnen - Volleyball - Badminton - Aerobic - Jazz-Gymnastik - Selbstverteidigung - Wirbelsäulengymnastik - Skigymnastik	unabhängig vom Alter	7,00 DM 7,50 DM 7,50 DM 6,00 DM 7,00 DM 7,00 DM 7,00 DM 12,00 DM 7,00 DM 7,00 DM
5. <u>Überweiserkosten-Zuschlag</u> Mitglieder, die keine Abbuchungserlaubnis erteilt haben	unabhängig vom Alter	6,00 DM (Jahr)
6. <u>Kursgebühren</u> Kursteilnehmer/-innen	Festlegung durch Kursausschreibung	s. Ausschreibung!

Stand: 01-01-96

Hinweise:

Ein Austritt kann nur zum Jahresende (31.12.) und nur schriftlich erfolgen. Beiträge sind bis zum Datum der Beendigung der Mitgliedschaft - unabhängig vom Zeitpunkt der Austritts-Erklärung - zu zahlen.

Die Beendigung der ABTEILUNGSzugehörigkeit kann - unabhängig von der VEREINSmitgliedschaft - zum 30.6. und 31.12. eines jeden Jahres schriftlich oder mündlich zur Niederschrift im TVE-Büro erfolgen.

Der gesamte Jahresbeitrag ist, soweit keine Abbuchungserlaubnis erteilt wurde, jährlich zum 15. April fällig. Die durch ein Mahnverfahren entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Säumigen.

Abbuchungen erfolgen

- am 1. März für das erste Halbjahr des Jahres
- am 1. September für das zweite Halbjahr des Jahres.

Bei neu aufgenommenen Mitgliedern erfolgt die Angleichung der Beitragsabbuchungen an diesen Rhythmus über die erste Abbuchung nach Bearbeitung der Aufnahme.

Beispiel:

Zwei Tage nach dem Abbuchungstermin (01.03.) wird ein Aufnahmeantrag mit Eintrittsdatum 01.02. bearbeitet.

Folge:

Beim nächsten Abbuchungstermin (01.09.) wird der Beitrag für 11 Monate abgebucht, vom Folgejahr an dann stets zu jedem Abbuchungstermin für 6 Monate.

Nähere Informationen gibt das TVE-BÜRO.

(WordPerfect BEITRÄGE.INF)

VOILA DAS TVE/rjb SPORTANGEBOT

14.05.1997

Sportart	Zielgruppe	Alter	Sportstätte	W.-Tag	Uhrzeit	Mitarbeiter/-innen (max.3 Namen)
202 "Kinder- u. Jugendturnen"						
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen	7/90 - 6/92 geb.	Sh Auf dem Loh	LMR 5*freitags	15:00 - 16:00 20201	Kellner Eichholz
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen	7/90 - 6/92 geb.	Sh Holteyer Str.	2*dienstags	15:00 - 16:00 20202	Stoßberg Redottée
+ Schwimmen	Jungen und Mädchen	7/90 - 6/92 geb.	Bad Holteyer Str	2*dienstags	16:00 - 17:00 20203	Leis-Schmidt Eilenbrock
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen	1. Schuljahr	Sh Holteyer Str.	2*dienstags	16:00 - 17:00 20206	Eilenbrock Redottée
+ Schwimmen	Jungen urd Mädchen	1. Schuljahr	Bad Holteyer Str	2*dienstags	17:00 - 17:45 20207	Vollmer Enigk
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen	vom 2.-5. Schulj.	Sh Holteyer Str.	1*montags	16:30 - 17:30 20210	Dumm
+ Schwimmen	Jungen und Mädchen	vom 2.-5. Schulj.	Bad Holteyer Str	1*montags	17:30 - 18:30 20211	Groß
Turnen & Spiel	Jungen	vom 5.-8. Schulj.	Sh Holteyer Str.	1*montags	17:30 - 18:45 20214	Kolligs
+ Schwimmen	Mädchen	vom 5.-8. Schulj.	Bad Holteyer Str	5*freitags	17:30 - 18:00 20219	Vellmer
Gerätturnen	Jungen und Mädchen	vom 1.-4. Schulj.	Sh Auf dem Loh	--R 2*dienstags	16:30 - 18:00 20220	Eichholz Kellner
Turnen & Spiel	Mädchen	von 6. Schulj. - 17 J.	Sh Auf dem Loh	L-- 1*montags	17:15 - 18:45 20232	Eichholz Zimmermann
203 "Leistungs- u. Röhrradturnen"						
Leistungsturnen *	Mädchen	von 6 bis 10 J.	Sh Auf dem Loh	LM- 2*dienstags	15:45 - 17:15 20301	Dumm Hupe
Leistungsturnen *	Mädchen	ab 11 J.	Sh Auf dem Loh	LMR 2*dienstags	17:00 - 18:30 20302	Dumm Zedler
Leistungsturnen *	Mädchen	ab 11 J.	Sh Auf dem Loh	LM- 4*donnerstags	17:00 - 18:30 20303	Dumm Zedler
Röhrradturnen *	Jungen und Mädchen	ab 14 J.	Sh Auf dem Loh	LM- 4*donnerstags	18:30 - 20:15 20310	Wissermann Trümper
Röhrrad-Wettk.-Train.	Jungen und Mädchen	ab 14 J.	Sh Auf dem Loh	-M- 1*montags	17:15 - 18:45 20311	Wissermann
206 "Eltern/Kind-Turnen"						
Eltern/Kind-Turnen A* Eltern mit Kindern	Kinder: 7/92-6/94 geb		Sh Holteyer Str.	5*freitags	15:00 - 16:00 20601	Send
Eltern/Kind-Turnen C* Eltern mit Kindern	Kinder: 7/92-6/94 geb		Sh Auf dem Loh	--R 2*dienstags	15:30 - 16:30 20603	Leyser
Eltern/Kind-Turnen D* Eltern mit Kindern	Kinder: 7/92-6/94 geb		Sh Auf dem Loh	LM- 4*donnerstags	16:00 - 17:00 20604	Schrade
Eltern/Kind-Turnen E* Eltern mit Kindern	Kinder: 7/92-6/94 geb		Sh Auf dem Loh	LM- 5*freitags	16:00 - 17:00 20605	Eichholz
Eltern/Kind-Turnen F* Eltern mit Kindern	Kinder: 7/92-6/94 geb		Sh Auf dem Loh	--R 5*freitags	16:00 - 17:00 20606	Leyser
207 "Volleyball"						
Volleyball *	Herren (Kreisliga)	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh	LM- 1*montags	20:15 - 21:45 20710	Minier
Volleyball *	Herren (Kreisliga)	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh	LM- 4*donnerstags	20:15 - 21:45 20711	Minier
208 "Fitnesstraining, Leichtathletik, Selbstverteidigung"						
Leichtathletik	Jungen und Mädchen	vom 2.-4. Schulj.	Sh Holteyer Str.	2*dienstags	17:00 - 18:00 20801	Spengler
Fitnesstraining	männliche Mitglieder	ab 18 J.	Sh Holteyer Str.	5*freitags	18:30 - 20:00 20802	Breuer
Fitnesstraining	Herren	ab etwa 30 J.	Sh Holteyer Str.	5*freitags	20:00 - 21:30 20803	Bergmann
Fitnesstraining **	männl. Mitglieder	ab etwa 21 J.	Sh Auf dem Loh	--R 4*donnerstags	19:00 - 20:15 20804	altern. Kolligs (ohne Leitg.)

* = nicht aufnahmefähig * = Anmeldung konkret für diese Sportgruppe ist erforderlich. # = Angebot wird z.Zt. nicht gegeben. L = linkes Drittel, M = mittleres Drittel, R = rechtes Drittel





Sportart	Zielgruppe	Alter	Sportstätte	W.-Tag	Uhrzeit	Mitarbeiter/-innen (max.3 Namen)
Fitnessstraining	Herren	ab etwa 30 J.	Sh Holteyer Str.	7*so.2./4./5.	10:30 - 13:00 20805	(ohne Leitg.)
Schwimmen	männl. Mitglieder	ab etwa 18 J.	Bad Holteyer Str.	5*freitags	18:30 - 21:00 20806	(ohne Leitg.)
Selbstverteidigung *	Frauen u. Männer	ab 16 J.	Sh Auf dem Loh	1*montags	20:15 - 21:45 20810	Hinderberger
Selbstverteidigung *	Frauen u. Männer	ab 16 J.	Sh Auf dem Loh	4*donnerstags	20:15 - 21:45 20811	Hinderberger
209 "Badminton"						
Badminton *	Jungen und Mädchen	von 7 bis 9 J.	Sh Auf dem Loh	LMR 5*freitags	17:00 - 18:00 20901	Rudolph
Badminton *	Jungen und Mädchen	von 10 bis 17 J.	Sh Auf dem Loh	LMR 2*dienstags	18:30 - 20:00 20903	Kexel
Badminton *	Jungen und Mädchen	von 10 bis 17 J.	Sh Auf dem Loh	LMR 5*freitags	18:00 - 20:00 20904	Kexel
Badminton *	Damen und Herren	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh	LM- 2*dienstags	20:00 - 21:45 20910	(ohne Leitg.)
Badminton *	Damen und Herren	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh	LMR 5*freitags	20:00 - 21:45 20911	Rudolph (tlw.)
217 "Gymnastik für Frauen"						
Gymnastik	Frauen	bis 50 J.	Sh Auf dem Loh	1*montags	18:45 - 20:15 21701	Wittoesch
Gymnastik	Frauen	bis 50 J.	Sh Holteyer Str.	1*montags	20:15 - 21:45 21702	Kolligs
+ Schwimmen	Frauen	bis 50 J.	Bad Holteyer Str.	1*montags	20:30 - 21:00 21703	(ohne Leitg.)
Gymnastik **	Frauen	bis 50 J.	Sh Auf dem Loh	2*dienstags	20:00 - 21:30 21704	Marquäß
218 "Gymnastik f. Senioren/-innen"						
Gymnastik	Frauen	ab etwa 50 J.	Sh Holteyer Str.	4*donnerstags	15:00 - 16:30 21801	Berndt
Gymnastik	Frauen	ab etwa 50 J.	Sh Auf dem Loh	4*donnerstags	17:00 - 18:15 21802	Stoßberg
Gymnastik	Männer	ab etwa 50 J.	Sh Holteyer Str.	1*montags	18:45 - 20:15 21810	Spengler
Wassergymnastik A	Frauen	ab etwa 60 J.	Bad Holteyer Str.		16:30 - 17:15 21815	Reikat
Wassergymnastik B	Frauen u. Männer	ab etwa 60 J.	Bad Holteyer Str.	1*montags	18:30 - 19:15 21816	Reikat
Wassergymnastik C	Frauen u. Männer	ab etwa 60 J.	Bad Holteyer Str.	4*donnerstags	17:30 - 18:15 21817	Redottée
220 "Sportkurse"						
Bambini-Schwimmen*	Jungen und Mädchen	Vorschuljahrgang	Bad Holteyer Str.	1*montags	16:00 - 17:30 22001	(vakant)
Jazz-Gymnastik *	Mädchen/ Frauen	ab 16 J.	Sh Holteyer Str.	5*freitags	17:30 - 18:30 22002	Gunetsreiner
Aerobic *	Mädchen/ Frauen	ab 16 J.	Sh Auf dem Loh	4*donnerstags	18:15 - 19:00 22003	Hain
Wirbelsäulengym. A *	Frauen u. Männer	ab 21 J.	Sh Auf dem Loh	1*montags	17:15 - 18:45 22010	Marquäß
Wirbelsäulengym. B *	Frauen u. Männer	ab 21 J.	Comeniuschule	1*montags	18:45 - 19:45 22011	Berndt
SkiGymnastik, ab 6.10.	Frauen und Männer	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh	1*montags	18:45 - 19:45 22015	Marquäß

Stoßberg

Spengler

** = nicht aufnahmefähig * = Anmeldung konkret für diese Sportgruppe ist erforderlich. # = Angebot wird z.Zt. nicht gegeben. L = linkes Drittel, M = mittleres Drittel, R = rechtes Drittel





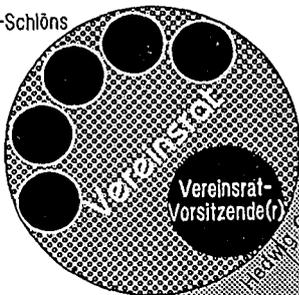
Postfach 170127, 45281 Essen, Tel. 0201/570397

(Aus Kostengründen: Nur EIN 'Wurfspeiss' pro Familie)

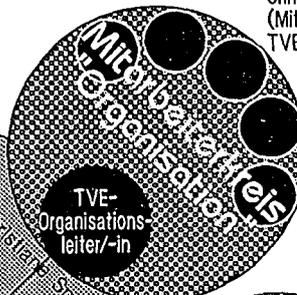
Der Aufbau des TVE Burgaltendorf (einschließlich seiner Kinder- und Jugendorganisation, der "turnerjugend burgaltendorf")

TVE-Mitgliederversammlung

Annelotte Beckmann-Schlöns
Bastian Weyers
Monika Heuer
Gerlinde Virnich
Hedwig Gring
Regina Mintrop
Franz Trautmann
Dr. Volker Makrutski
Sigrid Schmid
Annette Rohde



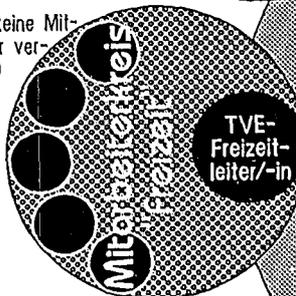
TVE-Vorsitzende(r)
Eduard Spengler



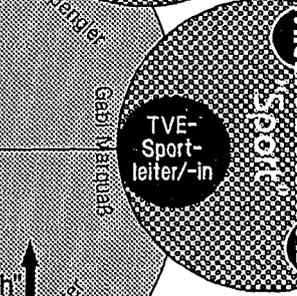
Christiane Spengler
(Mitgliederverwaltung/-betreuung,
TVE-Büro)

Norbert Spengler
(Mitgliederverwaltung/-betreuung)
Ulrike Breuer
(Finanzbuchhaltg./Kostenrechng.)
Gerhard Spengler
(Führung&Organisation, Finanzwirtschaft, Mitgliederverwaltung/-betreuung, TVE-Büro)

(z.Zt. keine Mitarbeiter verfügbar)

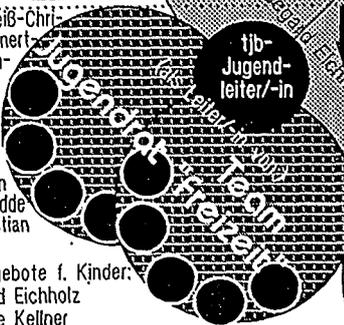


TVE Vorstand

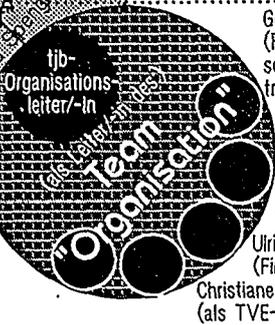


Hildegard Eichholz (Abt.-L. "Eltern/Kind-Turnen")
Ferdinand Kexel (Abt.-L. "Badminton")
Erika Berndt (Abt.-L. Gymnastik f. Frauen)
Erika Berndt+Eduard Spengler (Abt.-L. "Turnen für Senioren/-innen")
Anke Wissemann (tjb-Sportleiterin)
(vakant: Abt.-L. "Volleyball", "Fitness-training/Leichtathletik")

Julia Hesse-Amelie Weiß-Christina Plugge-Janine Görner
Nadine Frielingsdorf-Andrea Hupe-Stephanie Dumm-Helen Kexel-Katrin Kexel-Maren Gerbracht-Nina Walther-Sonja Tiedtke-Michael Wüsthoff-Sven Dankert- Christoph Budde
Christian Lahmer-Christian Wendt



TVE-Erwachsenenbereich
"turnerjugend burgaltendorf"



Gerhard Spengler (Führung&Organisation, Finanzwirtschaft, Mitgliederverwaltung/-betreuung, TVE-Büro, Öffentlichkeitsarbeit)

Peter Böse (Handwerk&Technik)
Norbert Spengler (Mitgliederverwaltung/-betreuung)

Ulrike Breuer (Finanzbuchhaltung/Kostenrechnung)

Christiane Spengler (als TVE-Organisationsleiter/-in; Mitgliederverwaltung/-betreuung)

Freizeitangebote f. Kinder:
- Hildegard Eichholz
- Dorothee Kellner
Freizeitangebote f. Jugendliche:
- vakant
Ferienreisen:
- Gerhard Spengler

Ursula Kernebeck (Abt.-L. "Kinder- & Jugendturnen")
Sylvia Dumm (Abt.-L. "Leistungs- & Rhönradturnen")
Hildegard Eichholz (Abt.-L. "Eltern/Kind-Turnen")

Ferdinand Kexel (Abt.-L. "Badminton")
(vakant: Abt.-L. "Volleyball", "Fitness-training/Leichtathletik")

tjb-Jugendtreffen ("Jugendvollversammlung")